

Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert, dass die Verwaltung den Schwerpunkt auf die Betreuung von Kindern bis 6 Jahre lege, aber die Frage der Betreuung von Schulkindern im Zusammenhang mit dem zu erstellenden KiTa-Bedarfsplan erneut aufgegriffen werde.

Bürgerschaftsmitglied Scholz fragt, ob bisher alle Kinder in Faldera untergebracht werden konnten. Dieses bejaht Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth. Sorge der Eltern sei eine Zuspitzung der Situation. Als einzig mögliche Lösung käme ein Bauvorhaben in Betracht, aber der Bedarf sei kritisch zu sehen. Bei der Frage der Unterbringung von Schulkindern müsse es zudem grundsätzlich eine finanzielle Unterstützung des Landes geben.

Ratsfrau Müller berichtet, dass es in Neumünster schon einmal den Wunsch von Familien gab, einen Hort einzurichten, dann jedoch der Bedarf durch die Betreute Grundschule gedeckt worden sei.

Lt. Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth hätten die Betreuten Grundschule in Faldera erweiterte Öffnungszeiten angeboten. Es gäbe einen qualitativen Unterschied zwischen einer Betreuung im Hort und in einer Betreuten Grundschule. Man werde das Thema bei der Erstellung des KiTa-Bedarfsplans erneut aufgreifen.

Ratsherr Haake fragt, ob ein Bauvorhaben hauptsächlich aus finanziellen oder aus Platzgründen scheitern würde. Herr Erster Stadtrat Humpe-Waßmuth antwortet, dass es vorrangig eine Platzfrage sei.

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss

einstimmig angenommen

Endg. entsch. Stelle:

Ratsversammlung